

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Hieronymus Freyer.

Freyer, Hieronymus

Halle (Saale), 12.-15.06.[1720]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174002)

Diarium anß dem
Pædagogio.

71

12 Junii. Hr. Oesfeld junior ist
heute mit seinem Hr. Vater
rechter hier gewesen, auf sechs
Tage, etwa bis Montag, nach
heute gerichtet. Ich habe es ge-
rade empfunden, daß aber schon
nicht so wenig dämmen: noch
so notwendig sein, weil
ein Schüler abgesehen, in der
seiner lectiones, und Hr. Be-
torius die Bücher.

Von 4 bis 6 ist heute den Schola-
ren zum Spaziergange freige-
geben: die erste Stunde ist aber
den den mechanischen Diszipli-
nen gewidmet, nämlich von 4
bis 5.

14 Junii.

Von Ehrn anß dem Graubündener
Lande sind heute 2 Scholaren,
Gebürtens von Schwab, ins
Pædagogium gekommen.

Dies hat ein Jocher anß Insan,
der seiner älteren Schwester nach Insan-
mit in die Lateinische Schule hin

will, mit seiner Liebe und
beiden Köpfen das Pädagogium
besuchen: und zwar, wie obiges,
mit besonderer Satisfaction.

Das nächste Vorwort im andern
Theil (wie Hrn. Vorbanntes letzte
Ordnung gelautet) des Ober-Col-
legii ist solche für Langstini;
Hr. Bibliothekar apert: und
zwar ohne Kritiklosigkeit,
weil niemand darin gewohnt.

Die erste Ordnung war nur general:
und weil nur die Commission
gegeben ward, so steht es
dem ersten Theil, worin es wohnt,
weil es über die andern Theile
nicht verfügt habe. fällt also
nur die Überänderung
von, die laut der letzten Dia-
rii im ersten Theil des Ober-
Collegii voranfangen wollte.

J. 15. Kuris.

Der Baron Schaffers ist
mit seinem Gefolge heute
zu uns gekommen und im
Ober-Collegio in das Vorwort,
worin es wohnt, einlogiert
worden.

Die Frau Leinze wird das Buch
ad interim bey der Phil. Anst. in der
Präsescriptur dieses Abends
zu dem Geseh. und ist im fran-
zösischen Kenntnis.

Für das übrige, was er ad in-
terim thun kan, will ich künf-
tliche Woche sorgen.

Siehe über dem in verlagte
Buch vom Pädagogio de
anno 1716, als welches die
letzte Edition ist.

H. Freyer.